

Einladung

Besonderes Augenmerk legt diese Ferienakademie, die Jordanien und Israel verbindet, auf das langjährige und das aktuelle Engagement des Deutschen Evangelischen Institutes für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bei der Sichtbarmachung und Aufbereitung bibelarchäologischen Wissens. Besuche der Institute in Amman und Jerusalem, des Grabungshauses in Umm Qeis und nicht zuletzt der aktuellen Ausgrabungen auf dem Tall Zira'a im Nordwesten Jordaniens bieten daher unverwechselbare Einblicke. Auch das Projekt zur musealen Erschließung der Grabungen unter der Erlöserkirche in Jerusalem beleuchtet die Besonderheiten und Herausforderungen dieser wissenschaftlichen Arbeit. Die Direktoren der beiden Institute, Dr. Jutta Häser und Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, machen diese Ferienakademie, die auch in die Felsenstadt Petra, nach Dscherasch, an den See Genezareth und nach Jerusalem führt, zu einer unverwechselbaren Zeitreise.

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Dr. Wolfgang Isenberg

Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. Juni 2012

Flug mit Lufthansa von Frankfurt (20.50 Uhr) nach Amman (1.55 Uhr).

Amman und das Deutsche Evangelische Institut

Einige Eindrücke von der Hauptstadt des haschemitischen Königreiches: die Zitadelle, die römische Säulenstraße, das Theater, Schätze im neu eröffneten Nationalmuseum. Besuche und Gespräche im Deutschen Evangelischen Institut bieten Einblicke in Geschichte, Aufgaben und aktuelle Projekte.

Donnerstag, 21., Freitag, 22. und

Samstag, 23. Juni 2012

Über Madaba und den Königsweg in die Felsenstadt Petra

Vorbei am Berg Nebo und über Madaba mit der Mosaiklandkarte des Heiligen Landes aus byzantinischer Zeit wird Petra erreicht. Eindrücke von der Pracht,

Struktur und Größe der einstigen Hauptstadt der Nabatäer bieten ausführliche Rundgänge: Felsengräber, Kirchen, Khazne Firaun („Schatzhaus“ des Pharao), Onaiso-Grab, Opferplatz Zibb Atuf, Cardo Maximus, Theater ... Am Samstag zunächst nach Al-Beidha („Little Petra“) und weiter nach Amman.

Sonntag, 24. Juni 2012

Von Amman über Dscherasch in den Nordwesten

Fahrt in die Landschaft Gilead zum Jabbok-Fluss und nach Dscherasch, das „Pompeji des Nahen Ostens“. In hellenistischer Zeit als Gerasa gegründet, erreichte die Stadt ihre Blüte in römischer und byzantinischer Zeit (Säulenstraßen mit originaleem Pflaster, Theater, Tempel, Forum, Hadrianstor, Reste und Mosaiken byzantinischer Kirchen). Nach Eindrücken von der Festungsanlage von Ajlun, Spiegel der Genialität arabischer Militärarchitektur, Fahrt in die Universitätsstadt Irbid.

Montag, 25. Juni 2012

Von Irbid über Gadara und den Tall Zira'a zum See Genezareth

Nach Umm Qeis, das griechisch-römische Gadara: Besuch des Grabungshauses des DEI sowie der weitläufigen Ausgrabungen. Unvergessen bleibt auch der Blick auf den Golan und den See Genezareth. Ein Besuch der Ausgrabungen auf dem Tall Zira'a informiert über die Ziele und bisherigen Ergebnisse dieses archäologischen Langzeitprojektes des DEI: Hier, in der geopolitisch herausgehobenen Landschaft des Wadi el-Arab, finden sich Spuren vielfältiger Kulturen aus 8.000 Jahren Menschheitsgeschichte. Über die jordanisch-israelische Grenze bei Beit She'an Fahrt zum See Genezareth.

Dienstag, 26. Juni 2012

Vom See Genezareth nach Jerusalem

Auf dem Berg der Seligpreisungen bietet sich ein überwältigender Blick auf den See sowie die sanfte Hügellandschaft, bevor die Kirche von Tabgha erreicht wird, in der an die Brotvermehrung erinnert wird (Mt 14). Gassen und Häuser aus römischer Zeit sowie Synagoge und Kirche aus byzantinischer Zeit sind in Kafarnaum, „Stadt Jesu“, frei gelegt. Abends wird Jerusalem, heilige Stadt dreier Weltreligionen, erreicht.

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Juni 2012

Die heilige Stadt Jerusalem

Nicht weit ist der Weg zum Fuß des Ölbergs: Getsemani, Kirche der Nationen, Verratsgrotte, Mariengrab. Gang durch das Stephanstor in die Altstadt zum Bethesdaeich und nach St. Anna, einer der schönsten Kreuzfahrerkirchen. Über die „Via Dolorosa“ Gang zur Grabeskirche mit Golgota, dem Heiligen Grab und der Kreuzauffindungsgrotte. Pilgern wie Touristen die Möglichkeit zu bieten, im christlichen Viertel der Altstadt die historisch gewachsene Stadt in ihren verschiedenen Zeitschichten real zu begehen und so die historische wie religionsgeschichtliche Bedeutung zu erschließen, ist Ziel des Projektes „Museale touristische Erschließung der Ausgrabungen unter der Erlöserkirche“ (Besuch). Nicht versäumt wird ein Gang zur Westmauer (Klagemauer) sowie zum Haram es-Scharif (Tempelplatz) mit Blick auf den Felsendom und die El-Aksa-Moschee (Außenbesichtigung). Gang über den Ofel, die alte Davidstadt (City of David) mit Stadtmauern aus der ersten Tempelperiode, und weiter zur Gihonquelle.

Freitag, 29. Juni 2012

Letzte Eindrücke und Abschied

Nach Gelegenheit zu einem nochmaligen Bummel durch die Altstadt Fahrt nach Tel Aviv und Flug mit Lufthansa (15.30 Uhr) nach Frankfurt (21.10 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Archäologische Leitung

- Dr. Jutta Häser, Amman
Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes
- Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Jerusalem
Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Jerusalem und Amman

Leitung

- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Gabriele Förder-Hoff, Potsdam
Förderverein des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes e.V.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Biblisches Land ...** beträgt € 2.248,00 und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Amman und zurück von Tel Aviv inkl. Steuern und Gebühren (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen);
- innerdeutsche Anschlussflüge (vorbehaltlich Verfügbarkeit);
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC;
- Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendmenü oder -buffet);
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Rundreise mit einem klimatisierten Reisebus (Wechsel des Reisebusses an der jordanisch-israelischen Grenze);
- Gruppenvisum für Jordanien;
- Gebühren für den Grenzübertritt von Jordanien nach Israel;
- Trinkgeldpauschale;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt unter Mitwirkung lizenzierten örtlicher deutschsprachiger Fachkräfte;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Amman:** Hotel Grand Palace****, auf Geschäftsreisende ausgerichtetes, verkehrsgünstig gelegenes Hotel. (3 Übernachtungen)
- **Irbid:** Das kleine Hotel Irbid Plaza*** befindet sich im Herzen der Stadt in Universitätsnähe. (1 Übernachtung)
- **Petra:** Das Hotel Petra Guest House*** (Außenpool) besticht durch seine Lage unmittelbar am Eingang der archäologischen Ausgrabungen. (2 Übernachtungen)
- **Maagan:** Das Kibbuz-Hotel Maagan*** liegt, eingebettet in eine üppige Gartenanlage, direkt am Ufer des Sees Geneza-reth (Bademöglichkeit), mit Ausblicken auf die Golanhöhen und das galiläische Bergland. (1 Übernachtung)
- **Jerusalem:** Das Hotel Ambassador**** befindet sich in Ost-Jerusalem. (3 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von € 425,00 zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. mindestens: 15 Personen, höchstens: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 – 40 84 72, Telefax 0 22 04 – 40 84 20, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von € 220,00. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im Lastschrifteinzugsverfahren vornehmen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb einer Woche nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 21. Mai 2012 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Reisedokumente

- Zur Einreise nach Israel benötigen deutsche Staatsangehörige einen Reisepass, der über die Reise hinaus noch mindestens sechs Monate gültig ist. Der Reisepass sollte möglichst keine Vermerke arabischer Staaten enthalten (außer: Jordanien, Ägypten).
- Für die An- und Abreise zum/vom Flughafen Frankfurt kann ein Rail- & Fly-Ticket vermittelt werden (€ 55,00/Person).

Stand: 14. November 2011



Förderverein des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes e.V.

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Ferienakademie
Biblisches Land ...
Archäologische Spuren
in Jordanien und Israel
19. bis 29. Juni 2012 (Di.-Fr.)